

AHK Rio de Janeiro organisiert Fachvortrag mit Petrobras - Auditorium bis auf den letzten Platz gefüllt

Die AHK Rio de Janeiro hatte am 17. März 2015 zu einem Fachvortrag mit Networking eingeladen. Fachreferent war Ronaldo Martins, Institutional Relationship Manager und seit 26 Jahren bei Petrobras tätig.

Das Thema war hochaktuell: "Geschäftsmöglichkeiten mit Petrobras unter Berücksichtigung der aktuellen Rahmenbedingungen und des Local Content-Gehalts".

Das Interesse hatte unsere Erwartungen deutlich übertroffen. Nach Versand der Einladungen erhielt die AHK Rio de Janeiro innerhalb weniger Tage über 200 Einschreibungen, das Auditorium des Industrieverbands FIRJAN war bei dem Event bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Feedback der Teilnehmer war überaus positiv, die Veranstaltung wurde von Fachleuten als voller Erfolg bewertet.

Martins wies bei seiner Präsentation darauf hin, dass Petrobras trotz der schwierigen gegenwärtigen Rahmenbedingungen unverändert das grösste Unternehmen Brasiliens ist. An den langfristigen Zielen habe sich wenig geändert. Ziel sei es, die Produktionskapazitäten von gegenwärtig 2,5 Mio. Barrel/Tag mittelfristig auf über 4,0 Mio. Barrel zu erhöhen. Sollte dies nicht bis 2020 erfolgen, wie ursprünglich geplant, dann werde diese Zielmarke spätestens 2021 erreicht.

Martins hob hervor, dass der neue Investitionsplan von Petrobras für den Zeitraum von 2015 bis 2019 voraussichtlich im Mai 2015 veröffentlicht wird. Das Gesamtvolumen der Investitionen werde gegenüber der vergleichbaren Vorjahresperiode voraussichtlich zurückgehen. Zu jener Zeit lag das Investitionsvolumen für den Fünfjahreszeitraum 2014 bis 2018 noch bei US\$ 220 Mrd. Der zu erwartende Rückgang sei auch darauf zurückzuführen, dass Kreditaufnahmen für Petrobras nach dem Verlust des Investment Grade inzwischen deutlich teurer seien.

Nach Angabe von Martins hat Petrobras unverändert grosses Interesse an einer geschäftlichen Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Technologieunternehmen und Zulieferbetrieben. Martins gab praxisorientierte Tipps für Markteinstieg und Expansion ausländischer Unternehmen aus dem Bereich Öl und Gas in Brasilien. Die Aktualität des Themas zeigte sich auch an der Vielzahl von Fragen des Fachpublikums.

An dem Event nahmen Repräsentanten zahlreicher deutscher Branchenunternehmen wie Siemens, ZF, Vulkan, Trumpf und MAN Diesel & Turbo teil. Darüber hinaus waren bei der Veranstaltung auch Vertreter zahlreicher multinationaler Unternehmen wie Statoil, FMC, Rolls-Royce, Odebrecht, Chevron, National Oilwell Varco und Sonangol anwesend, welche in der Vergangenheit kaum zu Veranstaltungen der AHK Rio de Janeiro kamen. Auch dies zeigt, dass sich die deutsche Kammer zunehmend als der kompetente Ansprechpartner im brasilianischen Öl- und Gas-Sektor positionieren konnte. Darüber hinaus konnten bei der Veranstaltung zahlreiche Repräsentanten von Handelskammern und Konsulaten u.a. aus den USA, China, Norwegen, Österreich, Kanada, Italien und Argentinien sowie mehrere Pressevertreter begrüsst werden.

Die renommierte Fachzeitschrift TN Petróleo wird in den kommenden Tagen einen Artikel über unser Event auf ihrer Webseite veröffentlichen.

Das grosse Interesse zeigt, dass solche Veranstaltungen gerade in Zeiten globaler Unsicherheit einen enormen Zuspruch erhalten. Die AHK Rio de Janeiro geht davon aus, dass das Auditorium auch beim nächsten Fachvortrag mit Networking im Juni 2015 - voraussichtlich mit einem Fachreferenten von Statoil - wieder bis auf den letzten Platz gefüllt sein wird. Dann werden wahrscheinlich auch die Stehplätze knapp werden.